



NEWSLETTER - 37 (7 / 2021)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen heute den aktuellen Newsletter des [Forschungsdatenzentrums am IQB](#) senden zu können. Sie finden den aktuellen Newsletter und das Archiv auch auf unserer [Website](#).

Leiten Sie diesen Newsletter gerne auch an interessierte Personen weiter.

Die heutige Ausgabe beinhaltet folgende Themen:

- [Neue Datensätze am FDZ am IQB](#)
 - [PISA 2008](#)
- [Veranstaltungen](#)
 - [FDZ-Herbstakademie 2021 - Programmankündigung](#)
 - [Workshop Präregistrierung](#)
 - [Data Challenge: Campus Files auf der digiGEBF 2021](#)
- [Studien im Blickpunkt](#)

Neue Datensätze am FDZ am IQB

PISA 2008

Ab sofort können die Daten der siebten Erhebungswelle des **Programme for International Student Assessment (PISA 2018)** am FDZ beantragt werden.

Der Datensatz enthält die deutsche Stichprobe der 15-Jährigen ($N=5.451$) sowie der Schülerinnen und Schüler der 9. Jahrgangsstufe ($N=3.567$) an allgemeinbildenden Schulen, die in den Kompetenzbereichen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften getestet wurden. Neben den Jugendlichen wurden wie immer auch die Eltern, Schulleitungen ($N=191$) sowie Lehrkräfte ($N=4.950$) befragt.

Der Schwerpunkt dieser Erhebung lag diesmal auf der Lesekompetenz der Jugendlichen. Zusätzlich wurden der demographische Hintergrund (z. B. sozioökonomischer Status der Familie, Migrations- und Zuwanderungshintergrund), das allgemeine Schul- und Unterrichtsgeschehen sowie motivationale Orientierungen und Einstellungen (z. B. Einstellung zur Globalität) erfasst. Insbesondere der Zusammenhang von motivationalen Orientierungen und Einstellungen mit Leistungsvariablen wurde in dieser Welle erstmalig genauer betrachtet. Die Studie wurde zudem um Fragen zur Lesekompetenz digitaler Texte ergänzt. Die wichtigste Änderung bestand jedoch in der Umstellung auf adaptives Testen für die Hauptdomäne Lesen.

Veranstaltungen

FDZ-Herbstakademie 2021 - Programmankündigung

Die Herbstakademie des FDZ am IQB zu Methoden der empirischen Bildungsforschung findet diesmal erneut als Online-Veranstaltung im Zeitraum vom **05. bis 08. Oktober 2021** statt.

Zu folgenden Themen werden Workshops angeboten:

- Open Science in der empirischen Bildungsforschung (kostenloser Workshop)
- Automatisierte Berichtlegung mit R und LaTeX
- Datenaufbereitung und Deskriptive Statistik in R
- Einführung in die Strukturgleichungsmodellierung mit Mplus
- Einführung in die Bayesianische Modellierung
- Simulationsstudien mit R
- Längsschnittliche Mediationsmodelle in R
- Automatische Kodierung von Textantworten in Assessments

Eine Anmeldung ist voraussichtlich ab Ende Juli 2021 über unsere [Website](#) möglich. Den genauen Anmeldestart geben wir zudem über eine Sonderausgabe unseres Newsletters bekannt.

Workshop Präregistrierung

Am 29.06. fand im Rahmen der *digiGEBF 2021* der Workshop *Präregistrierung von Studien in der empirischen Bildungsforschung - Wozu, Wie und Wo?* statt.

Der dazugehörige Workshop-Reader bietet eine kompakte Einführung in das Thema Präregistrierung und kann über unsere [Website](#) kostenfrei abgerufen werden.

Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen und Beratung zu diesem Thema. Nur so können wir den tatsächlichen Bedarf unserer Datennutzenden kennenlernen und passende Angebote entwickeln.

Data Challenge: Campus Files auf der digiGEBF 2021

Im Rahmen der *digiGEBF 2021* wurde in diesem Jahr erstmalig eine Data Challenge veranstaltet. Das Team der *digiGEBF 2021* stellte dafür gemeinsam mit unserem FDZ die Campus Files zu den PISA-Plus 2012-2013-Daten bereit und forderte Forschende auf, die Daten hinsichtlich einer selbstgewählten Fragestellung auszuwerten. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Visualisierung der Analyseergebnisse.

Entstanden sind beeindruckende Grafiken, die sie [hier](#) inklusive der Syntaxen abrufen können.

Falls Sie diese Grafiken z. B. mit Ihren Studierenden reproduzieren möchten, können Sie kurzfristig und unkompliziert den [Download unserer Campus Files](#) beantragen.

Studien im Blickpunkt

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen regelmäßig empirische Arbeiten vor, die aus Datennutzungsanträgen, die am FDZ am IQB gestellt wurden, entstanden sind. Dabei wählen wir Publikationen aus, die das Potenzial von Sekundäranalysen verdeutlichen.

Diesmal geht es um eine erst kürzlich im Journal *Teaching and Teacher Education* veröffentlichte Studie von Elisa Oppermann und Rebecca Lazarides. Die Autorinnen untersuchten darin auf der Grundlage der Daten von [BiKS 8-14](#) die Zusammenhänge zwischen der Selbstwirksamkeit der Lehrkräfte, der von den Kindern wahrgenommenen Unterstützung und ihrem Mathematikinteresse. Sie nutzten dabei die Datenstruktur der BiKS-Studie für längsschnittliche Analysen zum Ende der Grundschulzeit. In Mehrebenen-Strukturgleichungsmodellen konnten sie positive Lehrkraft-Effekte feststellen - allerdings unter einer Bedingung: Es zeigte sich, dass sich die Selbstwirksamkeitserwartung der Lehrkräfte positiv auf die von den Kindern wahrgenommene Unterstützung auswirkte, welche wiederum positiv das Interesse der Kinder an Mathematik beeinflusste. Ein signifikanter direkter oder indirekter Effekt der Selbstwirksamkeit auf das Interesse konnte jedoch nicht

festgestellt werden. Ein unterstützendes Verhalten der Lehrkräfte sei also zentral, so die Autorinnen. Wie diese Ergebnisse zu erklären sind und was sie für Forschung und Praxis bedeuten, können Sie hier nachlesen:

Oppermann, E. & Lazarides, R. (2021). Elementary school teachers' self-efficacy, student-perceived support and students' mathematics interest. *Teaching and Teacher Education*, 103(6). <https://doi.org/10.1016/j.tate.2021.103351>

Für den Newsletterbezug wird lediglich die E-Mailadresse gespeichert und verarbeitet. Es werden keinerlei personenbezogene Daten gespeichert oder verarbeitet. Über diesen Link können Sie sich von dem Newsletter wieder abmelden: <mailto:sympa@rz.hu-berlin.de?subject=unsubscribe%20fdz-newsletter>

Ihr Team vom Forschungsdatenzentrum am IQB